

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	11
2	Das Jiddische als Judeo-X-Sprache: eine prägende Vorgeschichte	14
2.1	Definitionen	18
2.2	Die Wanderungsbewegungen in vorjiddischer Zeit . . .	20
2.3	Das Hebräische und das Judeo-Aramäische	26
2.4	Das Judeo-Griechische	33
2.5	Das Judeo-Slavische	37
2.6	Das Judeo-Persische	41
2.7	Das Judeo-Romanische	44
2.8	Schlußfolgerungen	46
3	Die früheste Phase des Jiddischen: zur Frage des Entstehungsgebietes	59
3.1	Die Rhein-Hypothese	60
3.2	Die Donau-Hypothese	64
3.3	Die Sorben-Hypothese	72
3.4	Die bairisch-tschechische Hypothese – eine Auseinandersetzung mit der Sorben-Hypothese .	81
3.4.1	Die grammatischen Argumente der Sorben-Hypothese	84
3.4.2	Die angeblich judeo-sorbischen Lexeme im Jiddischen	107
3.4.3	Historische Kontakte zwischen Bayern und Böhmen	164
3.5	Schlußfolgerungen	177

4 Exkurs:	
Was sprachen die Juden vor der „Erfindung“ des Jiddischen?	183
5 Die Entwicklung des Jiddischen in Mittel- und Osteuropa seit dem 13. Jh.	187
5.1 Historische Überlegungen: die Juden in Polen, in Litauen und in der Ukraine . . .	188
5.1.1 Eine historische Begründung für die Altertümlichkeit des Nordostjiddischen	189
5.2 Sprachliche Überlegungen	202
5.2.1 Das Kontaktgebiet der ostjiddischen Dialekte in Nordpolen	203
5.2.2 Jiddisch und Slavisch: Die Sprache der Juden in Polen im 16. und 17. Jh.	209
5.2.3 Eigenarten und Probleme gedruckter jiddischer Texte	215
6 Bairisches und Slavisches im Jiddischen: Beispiele für die Interaktion der Komponenten	223
6.1 Phonologie: die Entrundung der Vokale als bairisches Merkmal . . .	224
6.2 Grammatik: das Zusammenspiel der Komponenten	228
6.2.1 Bairische Form und slavische Funktion	230
6.2.1.1 Das Personalpronomen der 2. Person Plural als Anredeform	230
6.2.2 Bairische Form und Funktion	240
6.2.2.1 Der unbestimmte Artikel	240
6.2.2.2 Diminutivformen	241

6.2.2.3	Einige bairische Affixe im Bereich der Wortbildung	252
6.2.3	Bairische Form und innerjiddische Entwicklung	268
6.2.3.1	Reflexivpronomen und Personalprono- men	268
6.2.4	Deutsche Form und slavische Funktion	280
6.2.4.1	Zahlwörter	280
6.3	Bairisch oder nicht? Einige Zweifelsfälle...	286
7	Äußerlich bedingter Sprachwandel: Sprachkontakte	293
7.1	Der Einfluß des Slavischen auf das Jiddische	293
7.1.1	... im Bereich der Phonologie	302
7.1.2	... im Bereich der Morphologie	305
7.1.3	... im Bereich der Syntax	313
7.1.4	... im Bereich des Wortschatzes	319
7.2	Exkurs: Aspekt im Jiddischen	321
7.3	Exkurs: Kasus und Genus im Nordostjiddischen	331
7.4	Der Einfluß des Jiddischen auf das Slavische	348
7.5	Schlußfolgerungen	366
8	Exkurs: Das Jiddische als Mitglied eines Sprachbundes?	369
9	Exkurs: Das Jiddische als Pidgin- und Kreolsprache?	376
10	Innerlich bedingter Sprachwandel: Die Vereinfachung des Systems	397
10.1	Ein Beispiel: Die Neuordnung der Substantivflexion im Jiddischen	397

11 Sprachwandel-Modelle	411
11.1 Das Modell der Junggrammatiker	412
11.2 Das Ökonomie-Modell	417
11.3 Sprachwandel als Phänomen der dritten Art	425
11.4 Das synchrone soziolinguistische Modell	434
11.5 Kreolsprachen und Sprachwandel	439
11.6 Schlußfolgerungen	445
12 Die Sprachentwicklung des Jiddischen: eine Synthese der Ergebnisse	448
13 Bibliographie	461

Abbildungsverzeichnis

1	Große Handelswege im frühen Mittelalter in Europa	22
2	Wege jüdischer Besiedlung von Süden aus.	24
3	Karte 4:8 aus Wolf (1969:161): „Regular Development Among Historical Neuters“	336
4	Karte 4:23 aus Wolf (1969:172): „Composite of Regu- lar Development Among All Historical Genders“	338

Tabellenverzeichnis

1	Jüdische Sprachen zwischen der Rückkehr aus der Ba- bylonischen Gefangenschaft und der Herrschaft Alex- anders des Großen. Schematische Darstellung nach Weinreich (1980:55–58)	30
2	Die Sprachen zur Zeit des Herodes	32
3	Wege vom Judeo-Griechischen zum Jiddischen	36

4	Datierungen der Sprachperioden des Jiddischen	57
5	Die Einteilung des jiddischen Dialektgebietes nach den Protovokalen 12 und 22	205
6	Gründe für Sprachveränderungen im Jiddischen nach Fishman	222
7	Personalpronomen im Jiddischen und im Deutschen .	269
8	Reflexivpronomen im Jiddischen und im Deutschen . .	270
9	Vervielfältigungszahlen im Deutschen, Jiddischen und Polnischen	282
10	Vervielfältigungszahlen im Deutschen und Polnischen (Lexikographische Probleme)	284
11	Einteilung der möglichen Verwandtschaftsverhältnisse von Sprachen nach W. P. Schmid	370
12	Entwicklungstendenzen des Jiddischen in bezug auf seine Komponentensprachen Deutsch und Hebräisch .	394
13	Neue Einteilung der Singularklassen des Mittelhochdeutschen (nach Paul/Moser/Schröbler 1975:156f.) . .	399
14	Neue Einteilung der Singularklassen des Frühneuhochdeutschen (nach Ebert/Reichmann/Solms/Wegera 1993:166f.)	400
15	Die Singularklasse A_{jidd} des Jiddischen: die zehn Ausnahmewörter	401
16	Die Singularklasse B_{jidd} des Jiddischen: die Personennamen	401
17	Die Singularklasse C_{jidd} des Jiddischen: die übrigen Substantive	402
18	Die Singularklassen des Jiddischen: ein vereinfachtes System	406
19	Die Pluralklassen des Jiddischen und die etymologische Herkunft des Pluralmorphems	408